Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Wörpen

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.07.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Hauptstraße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

Gemeinderat

Herr Ralf Butzke

Frau Petra Capek

(ab Top 6, 19:15 Uhr)

Herr Dietmar Schleinitz

Herr Bernd Steinhauer

Herr Axel Wendelberger

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlten entschuldigt:

stellv. Bürgermeister

Herr Randolph Thiel

Gemeinderat

Herr Holger Ruhl

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2007**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der letzten Sitzung gefasst wurden.

5. **Einwohnerfragestunde**
Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. **Bericht der Bürgermeisterin**
Die Bürgermeisterin informierte über ein Schreiben der Verwaltung, in dem mitgeteilt wird, dass das Aufstellen eines Holzschildes, welches auf den Kindergarten verweist, keiner Baugenehmigung bedarf. Diese ist nur notwendig, wenn es auf privatem Grundstück aufgestellt wird, dann müsste mit dem Eigentümer eine Regelung gefunden werden.
GR Wendelberger ergänzte, dass eine Baugenehmigung erforderlich gewesen wäre, wenn das Schild größer als 1 m² ist.

Die Bürgermeisterin teilte des Weiteren dazu mit, dass ihr das Angebot vom Forstamt in Höhe von 275,75 € vorliegt, welches sie unterschrieb und GR Wendelberger für die Gegenzeichnung durch das Forstamt Annaburg übergab.

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass in der Gemeinde wieder ein 1-Euro-Kraft aus Möllensdorf tätig ist und auch der Jugendclub mit einer ABM-Kraft besetzt wurde.

Weiter lag der Bürgermeisterin eine Information des Bauamtes zum Sachverhalt Terrassentür in der Kita vor. Im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung wurde festgestellt, dass der untere Fensterrahmen und der untere Teil der Terrassentür verfault sind. Es nisten bereits die Ameisen im Rahmen. Eine Erneuerung in Kunststoff ist nicht möglich, da Kunststoffrahmen ein stärkeres Profil haben und nicht in die vorhandene Alu-Konstruktion passen. Den unteren Türrahmen austauschen und anderes Material zu verwenden, stellt sich als sehr schwierig dar, da auch das untere Türband betroffen wäre. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, ein Alu-Türelement einzubauen. Es würde auch in die vorhandene Konstruktion passen da es sich bereits um eine Alukonstruktion handelt. Eine Ausführung in Holz wird nicht empfohlen.

Dazu wurden von Frau Demmel Angebote abgefordert, wovon nur 2 eingingen und der eine Anbieter noch zurückgetreten ist. Das eine vorliegende Angebot beträgt 3.777,12 €.

GR Butzke schlug vor, das Thema im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass das neue Feuerwehrauto nun eingetroffen ist und schlug vor, die Übergabe im feierlichen Rahmen mit dem Gemeinderat und Einbeziehung der Presse durchzuführen.

GR Schleinitz lehnte das Einbeziehen der Presse ab, da das Fahrzeug bereits 30 Jahre alt ist. Eine feierliche Übergabe durch den Gemeinderat wurde befürwortet.

(19.15 Uhr, GR Capek nimmt an der Sitzung teil)

Die Bürgermeisterin informierte, dass sie über den Heimatverein versucht Fördermittel für den Ziehbrunnen zu erhalten. Gemeinsam mit Frau Erhardt hat sie ein kleines Konzept erstellt und mit diesem beim Bauernverband (Leader) die Fördermitteln beantragt. Zur nächsten Sitzung wird sie das Konzept dem Gemeinderat vorstellen.

GR Butzke fragte nach der Höhe des Eigenanteils der Gemeinde.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass dies erst nach Bewilligung der Fördermittel bekannt wird und dann die Eigenmittel in den Haushalt 2008 eingestellt werden müssen.

GR Butzke bat hierzu um Klärung mit der Stadt im Zuge der Eingemeindung zum 1.1.2008.

7. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Wörpen und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: WÖR-BV-078/2007

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde diese BV einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.07.2007

Schleinitz
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin